

STADT BERNBURG (SAALE)

Die Oberbürgermeisterin



Beschlussvorlage 0737/23

Bestimmung des Vertreters der Stadt Bernburg (Saale) für die Inspektion der Stiftung St. Johannis Hospital in Bernburg (Saale)

Allgemeine Informationen

Datum	08.11.2023	Öffentlichkeitsstatus	öffentlich
Amt	Rechtsamt	Aufgestellt von	Ost, Christine
Aktenzeichen	30 81 05 01	Beschlusskontrolle	31.01.2024

Mitzeichnung

Unterzeichnung als stellvertretender Oberbürgermeister:	Koller, Paul		

Dr. Silvia Ristow
Oberbürgermeisterin

Beratungsfolge

Gremium	Datum	Ja	Nein	Enthaltungen	Änderung
Hauptausschuss	23.11.2023				
Stadtrat	30.11.2023				

Finanzielle Auswirkungen

Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>
-----------------------------	--

Erläuterungen

--

1. Inhaltsangabe

Laut Satzung der Stiftung St. Johannis Hospital in Bernburg bestimmt die Stadt Bernburg (Saale) eins der drei Mitglieder der Inspektion der Stiftung. Die 6-jährige Amtszeit der Vertreterin der Stadt in der Inspektion, Frau Dr. Ristow, läuft am 02.02.2024 ab. Der Stadtrat muss für die nächste Amtsperiode 2024 – 2030 ein Inspektionsmitglied bestimmen.

2. Begründung

Die Stiftung St. Johannis-Hospital Bernburg ist eine privatrechtliche Stiftung und verfolgt ausschließlich gemeinnützige mildtätige Zwecke. Sie wurde im Jahr 1535 von Fürst Wolfgang errichtet. Die derzeit gültige Satzung wurde am 30. Mai 1997 genehmigt. Zweck der Stiftung ist es, Hilfen für alte bedürftige Menschen aus dem (Alt-)Kreis Bernburg zur Wohnung und zur Verpflegung sowie weitere Unterstützung zu gewähren.

Nach § 5 Abs. 1 der Satzung der Stiftung besteht die Inspektion aus drei Mitgliedern, die jeweils für sechs Jahre bestellt werden.

Die Inspektion setzt sich wie folgt zusammen:

- einem Pfarrer der Stadt Bernburg (Saale), der vom Landeskirchenrat der Evangelischen Landeskirche Anhalts bestimmt wird,
- einem Mitglied, welches vom Stadtrat bestimmt wird,
- einem Mitglied, welches vom Parochialverband der Evangelischen Kirchengemeinde der Stadt Bernburg (Saale) bestimmt wird.

Mit Beschlüssen des Stadtrates vom 02.02.2006, 01.12.2011 und 14.12.2017 wurde Frau Dr. Silvia Ristow, jeweils noch als Dezernentin I der Stadt Bernburg (Saale), beauftragt, die Stadtvertretung in der Inspektion der Stiftung St. Johannis-Hospital Bernburg zu übernehmen.

Die Stiftung erwirtschaftet Erträge durch Verpachtung des Grundvermögens (Kloster, landwirtschaftliche Flächen) sowie aus Zuwendungen Dritter und verfügt in der Regel über jährliche Einnahmen von etwa 20 – 30 T€, denen Kosten von ca. 6,5 T€ gegenüberstehen. Der Einsatz der verbleibenden Mittel hat satzungskonform zu erfolgen.

In den letzten fünf Jahren wurden zur Erfüllung des Stiftungszwecks wie folgt Mittel ausgereicht:

2018	ca. 14.000,- €
2019	ca. 25.000,- €
2020	ca. 18.000,- €
2021	ca. 10.000,- €
2022	ca. 4.500,- €.

Die geringeren Ausgaben zur Erfüllung des Stiftungszwecks in den letzten beiden Jahren und auch 2023 beruhen darauf, dass wegen eines großen Wasserschadens im Kloster hohe Reparaturkosten anfallen und ein Teil der Mieteinnahmen ausfällt, so dass weniger Mittel zur Verfügung stehen. Die Stiftung gewährt zu Gunsten alter Menschen vielfältige Unterstützungen, so wurden an verschiedene Senioreneinrichtungen Mittel für Gartenmöbel, Bänke, Hochbeete, Sensormatten, Unterhaltungstechnik, Ruhesessel, ein Aquarium, Ausstattung für einen „Filmpalast“ u. ä. gegeben. Bedürftige alte Menschen erhielten Unterstützung zur Finanzierung z.B. eines Grabsteins, eines Elektromobils, von Medikamenten, von Zahnarztkosten, von Haushaltsausstattung wie einer Kochplatte, von Stromkosten, für Schuhe. Auch die Bernburger Tafel und das Nachbarschaftszentrum Krumbholzstraße erhielten Unterstützung.

Die Arbeit der Stiftung wird von der Stiftungsbehörde sowie dem Finanzamt überwacht.

Zur Unterstützung der ehrenamtlich arbeitenden Stiftungsinspektion tragen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Stadt Bernburg (Saale) bei, die insbesondere Hilfesuchende bei der Antragstellung unterstützen bzw. an die Stiftung verwiesen und bei der Abrechnung erhaltener Leistungen helfen. Im Gegenzug zahlt die Stiftung an die Stadt Bernburg (Saale) eine monatliche Geschäftsführungspauschale. Im Rahmen dieser Vereinbarung werden auch die notwendigen Erklärungen an die Stiftungsbehörde und das Finanzamt erstellt.

Gemäß § 5 der Stiftungssatzung werden die Mitglieder der Inspektion für jeweils sechs Jahre bestimmt. Die Amtszeit von Frau Dr. Ristow endet mit Ablauf des 02.02.2024. Frau Dr. Ristow würde sich erneut als Mitglied der Inspektion zur Verfügung stellen, insbesondere um die Finanzen der Stiftung nach dem Wasserschaden und dessen Folgen wieder in geordnete Bahnen zu bringen.

3. Beschlussvorschlag

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) bestimmt gemäß § 5 Abs. 1 der Satzung der Stiftung St. Johannis Hospital Bernburg Frau Dr. Silvia Ristow zur Vertretung der Stadt Bernburg (Saale) in der Inspektion der Stiftung für sechs Jahre ab dem 03.02.2024.

Anlagen
